

## Universitätsbibliothek Paderborn

La Parfaite Grammaire Royale Françoise & Allemande, Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche Grammatica,

Des Pepliers, ...
Leipzig, 1717

Sectio V. Wie man aus einem Substantivo Masculini Generis ein Substantivum Fœminini Generis machen kan.

urn:nbn:de:hbz:466:1-53515

2. Die Nahmen, die auf ein & Masculinum ausgehen, und kommen aus denen Lateinischen Wörtern in ia oder in as, als: l'amitié, la pi-

tié, lu bonté, la beauté, la pauvreté, la chasteté, &c.

3. Alle die Nahmen, die in eur ausgehen, und kommen aus denen Lateinischen Wörtern in 0, or und 0s, als: la douleur, la douceur, la fleur, la valeur, la chaleur, la couleur, la blancheur, la noirceur, la hauteur, la longueur, la largeur, &c.

Ausgenommen diejenigen, so denen Männern zukommen, als: Empereur, Dockeur, trompeur, tailleur, chasseur, samt choeur coeur, labeur, heur, bonheur, malheur; und pleurs, so Masculina sind ic.

4. Ferner die in on oder ion ausgehen, und kommen aus denen Lateis nischen Wortern in io, als: la raison, l'affection, la passion, l'occasion, l'action, l'affliction, la contrition, la resolution, la maison, la saison, &c.

Endtich fast alle Nahmen, die in dem Lateinischen Fæminina sind, als: la maison, domus; la fenêtre, fenestra; la porte, porta, &c.

Unmerdung.

Wann einer ein Substantivum lernet, so thut er am besten, er lernet sols ches mit einem Articulo, wodurch so gleich das Genus Substantivi erkannt wird.

## SECTIO V.

Wie man aus einem Substantivo Masculini Generis ein Substantivum Fæminini Generis machen kan.

Reg. I. Sege zu dem Masculino ein e ohne Accent, so ist das Fæminium fertig, als: berger, bergere; marchand, marchande; paisan, paisane.

Die sich auf ein aut enden, verandern zugleich dast ind, als: mai raut, maraude; badaut, badaude; sour daut, sour daude; noiraut,

noiraude.

II. Die Wörter in on, ien, und et verdoppeln erst ihren End-Confonantem, und nehmen so dann das e Fæmininum an sich, als: Baron, Baronne; mignon, mignonne; chien, chienne; poulet, poulette.

Exc. Compagnon, Compagne; larron, larronnesse.

III. Die Worter auf eau nehmen elle, als: maquerau, maquerelle; puceau, pucelle; pastoreau, pastorelle.

IV. Die Borter auf eur nehmen meist euse, als: dormeur, dormeuse; tailleur, tailleuse; procureur, procureuse.

Exs. Pecheur hat Pechereffe.

V. Die

V. Die in deur und teur formiren drice und trice: Ambassadeur, Ambassadrice; spectateur, spectatrice; protecteur, protectrice.

VI. Die auf é und e nehmen meist sse. Abbé, Abbessé; Prince, Princesse.

## SECTIO VI.

Don dem Genere Adjectivorum, und wie bey den Adjectivis die Motion oder Formation des Generis Fæminini aus dem Masculino geschehen muß.

Reg. I. Wie man das Adjectivum im Lexico findet, ists Generie Masculini: hat es nun nicht schon ein e ohne Accent am Ende, als: riche, honnête, &c. so muß man solches daran segen, als: grand, grande; aisé, aisée; joli, jolie; nû, nûë.

II. Die Adjectiva, so auf ein e ohne Accent oder Fæmininum ausse gehen, sind Generis Communis, und bleiben unverändert im Masculino und Fæminino, als: un honnête homme; uve honnête femme; an homme riche, une semme riche.

III. Die auf e sich endigen, haben im Fæm. que, als: public, publique; caduc, caduque; grec, greque.

Exc. Blane, franc und fec machen blanche, franche. feche.

IV. Die auf fausgehen, verwandeln das fin ve, als: neuf, neuve; veuf, veuve; brief, brieve &c.

V. Die Adjectiva, so auf l, n, s und t ausgehen, verdoppeln gemeis niglich ihre lektern Buchstaben, und nehmen das e Fæmininum darzu, als: éternel, éternelle; pareil, pareille; gentil, gentille; mol, molle; fol, folle; nul, mulle; bon, bonne; fripon, friponne; chien, chienne; mien, mienne; gras, grasse; gros, grosse; bas, basse; muet, muette; net, nette; sot, sotte, &c.

Gehet aber ein i oder ein anderer Vocalis vor dem letzten Buche kaben her, so wird derselbe Buchstabe nicht verdoppelt, als: cousin, cousine; petit, petite; gris, grise; puant, puante; prudent, prudente; couvert, couverte, &c.

VI. Die auf ein u ausgehen, bekommen über das e Fæmininunz eine Diærosin, oder zwen Pünctlein, als: bossu, bossuë; tortu, tortuë; velu, veluë; welchen es nachthun diese zwen erud und nud; denn sie haben im Fæminino erüë und nüë; doch konnen sie auch ohne d gesschrieben werden, erü, nü.

VII. Die mit eau ausgehen, andern es in elle, als: beau, belle; pouveau, nouvelle; gemeau, gemelle; puceau, pucelle, &c.

VIH. Die Adjectiya, jo in a ausgehen, werden Fæminica

men

api-

enen

, la

, 100

Em-

, lan

ateis

cali-

i, la

ind,

fol=

tivi

eris

emi-

fan,

mas

aut,

Con-

20113

que-

dar-

Die

c.